

Der moderne Flugverkehr

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1937)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988766>

Nutzungsbedingungen

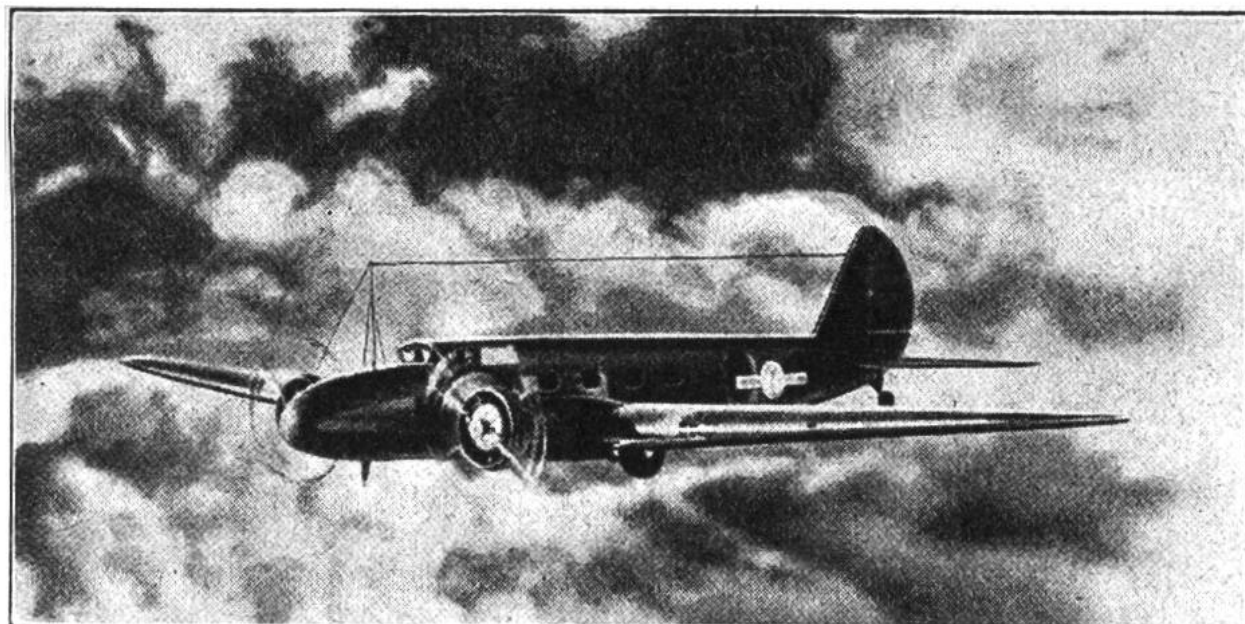
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Transportflugzeug, das zwischen Kalifornien und New York verkehrt. Es ist mit einer Antenne ausgerüstet, um die Meldungen des Wetterwartes empfangen zu können.

DER MODERNE FLUGVERKEHR.

In den letzten Jahren hat das Flugwesen einen geradezu erstaunlichen Aufschwung genommen. Bereits werden heute mit Spezialmaschinen Geschwindigkeiten von annähernd 700 Kilometer in der Stunde erreicht, im Höhenflug ist die 20 000-Meter-Grenze überschritten und im Distanzflug sind 9 100 Kilometer (Newyork—Syrien) ohne Zwischenlandung zurückgelegt worden, ja einer hat sogar den ganzen Erdball in $7\frac{1}{2}$ Tagen umflogen. Doch das waren Rekordtaten. Für die Gesamtheit nützlicher sind die regelmässigen Flugleistungen. Fast jedes Land besitzt heute ein ganzes Netz von Fluglinien, welche fahrplanmässig betrieben werden; die grössten von ihnen verbinden mehrere Staaten oder sogar Kontinente. Wo es sich durchführen lässt, wird der Luftverkehr auch während der Nacht aufrecht erhalten. In den Vereinigten Staaten hat man die den Nachtflügen dienenden Maschinen wie Schlafwagen ausgestattet. Linien mit Nachtflugverkehr sind durch Scheinwerferstationen, welche in regelmässigen Abständen auf der Erde angelegt sind, kenntlich gemacht. Für die Sicherheit des gesamten Flugwesens ist der Witterungsdienst von ausschlaggebender Bedeutung. Alle modernen Flugzeuge sind mit drahtlosen



Der Hilfspilot des Verkehrsflugzeuges steht eben mit der Erde in radiotelephonischer Verbindung.



Mit Hilfe des Radiophons kann der Wetterwart mit jedem entsprechend ausgerüsteten Flugzeug während seines Fluges telephonieren.

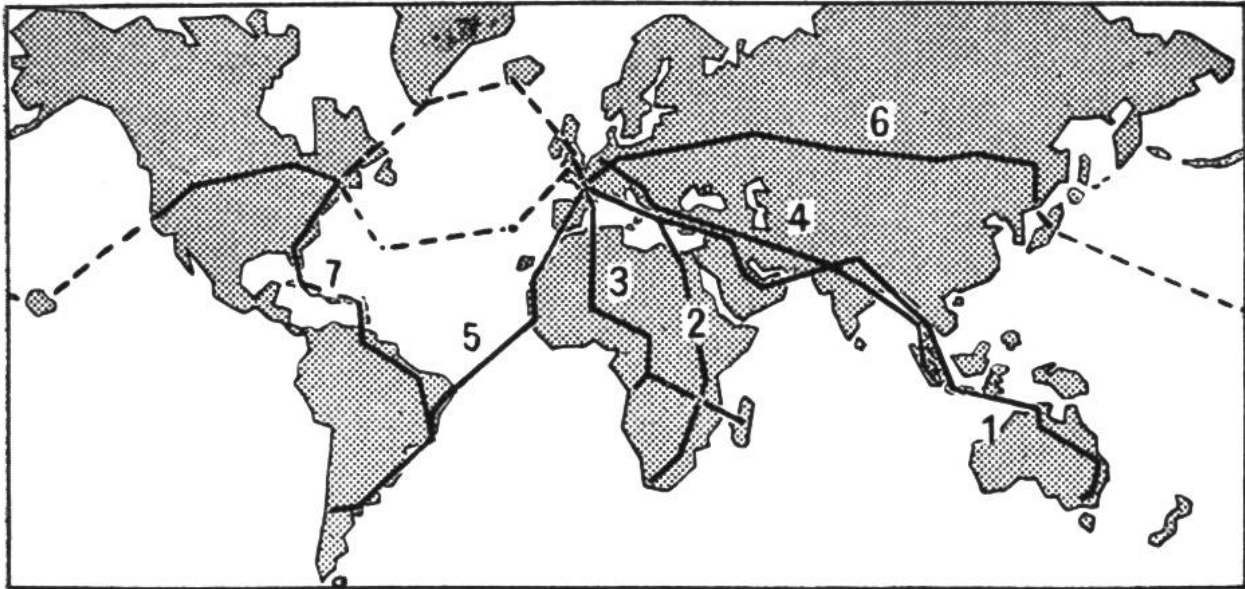
Sende- und Empfangsapparaten ausgerüstet, sodass sie von der Erde ausgesandte Wetterberichte entgegennehmen oder selbst erfragen können. In den Vereinigten Staaten ist der Witterungsdienst besonders gut organisiert worden. Längs der Flugstrecken befinden sich Wetterwarten, welche durch Kurzwellen auf drahtlosem Weg mit den in ihrem Gebiet fliegenden Maschinen alle 20 Minuten in Verbindung treten müssen. Diese Stationen klären die Piloten über die Wetterlage, die Wolkenhöhe, die Windrichtung und die



Der Flugwetterwart beobachtet die Wolkenhöhe, um sie mit andern Wetternachrichten den Flugzeugführern zu melden.

Windstärke auf. Um alle diese Angaben machen zu können, stehen die Wetterwarten mit den meteorologischen Anstalten (Wetterbüros) vieler Länder in Verbindung; sie machen aber auch selbst Wetterbeobachtungen. Ein Wetterwart ist also ein wichtiger Mann, der mehr weiss als gewöhnliche Leute. Er trägt aber auch eine grosse Verantwortung, denn von der Richtigkeit seiner Angaben ist die Sicherheit des Flugzeuges in hohem Masse abhängig. Die Empfangsapparate jedes einzelnen Flugzeugs sind auf eine verschiedene Wellenlänge eingestellt, sodass der Wetterwart die Maschine, mit welcher er in Verbindung zu treten wünscht, selbst wählen kann. Der Anruf eines bestimmten Flugzeuges geschieht mit Hilfe einer Wählerscheibe wie beim Telephon. (Man nennt diese ganze Einrichtung deshalb Radiophon.) Auch der Pilot ist in der Lage, sich mit dem Wetterwart zu verbinden, sofern er einer Auskunft bedarf.

Sicherheit und Zuverlässigkeit sind beim Flugzeug heute kaum geringer als bei anderen Transportmitteln. Zudem wurden die Flugpreise so weit ermässigt, dass immer mehr Reisende den Luftweg wählen.



Die grössten Flugverbindungen der Erde mit regelmässigem Verkehr.

—— bestehende Fluglinien. - - - - geplante Fluglinien.

	ca. km	Tage
1. England—Indien—Australien	18.000	12
2. England—Ägypten—Südafrika	11.000	9
3. Frankreich—Zentralafrika—Madagaskar	11.000	9
4. Holland—Java (Ostindien).	14.000	7
5. Deutschland und Frankreich— Afrika—Südamerika.	12.000	4
6. Europäisch Russland—Sibirien—Ostasien	9.000	4
7. Vereinigte Staaten—Brasilien—Argentinien	13.000	5

Studiert wird eine nördliche und eine südliche Verbindung von den Vereingten Staaten nach Europa und eine solche von den Vereinigten Staaten über Hawaii nach Ostasien.



„Hindernisrennen“, Scherenschnitt nach eigener Phantasie entworfen und ausgeführt von August Stachel (12 Jahre), Ransberg-Flawil.